

Auswertung der Patientenbefragungen

II. QUARTAL 2014

Eschenberg-Wildpark-Klinik

Psychosomatische Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen

18. September 2014

Datenmaterial

**Eschenberg-Wildpark-Klinik
Externes QM
Bewertung Patientenfragebögen**

statistische Angaben

Anzahl der Fragebögen für Auswertung
Nutzbare Fragebögen
II. QUARTAL 2014
Rücklaufquote

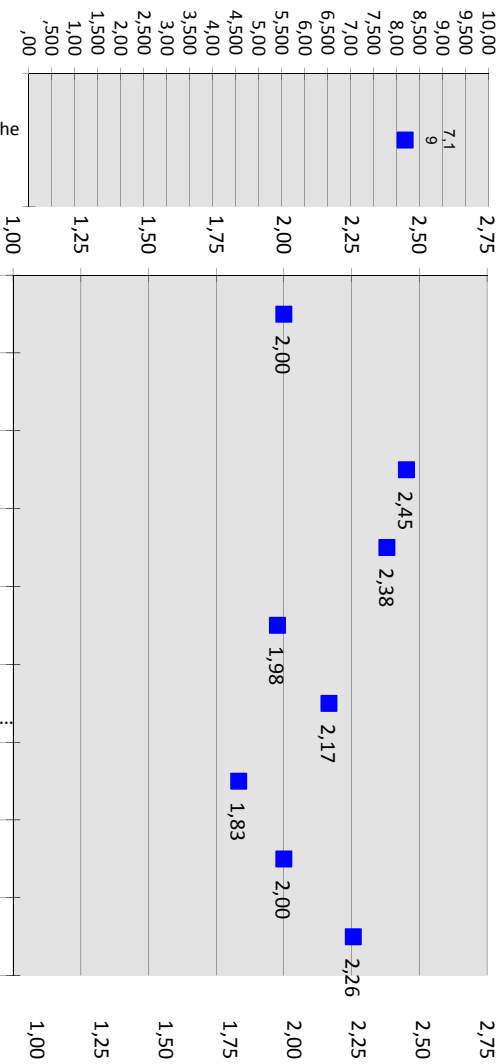
44
44
0
88,20%

Auswertung Patientenfragebögen		alle Patienten			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Ausstattung und Atmosphäre			2,20	7
1.1	Gesamteindruck der Klinik	2,00	34		
1.2	Sauberkeit der Klinik	2,76	48		
1.3	Ausstattung der Zimmer	2,45	45		
1.4	Ausstattung der Gemeinschaftsräume	2,38	44		
1.5	die Atmosphäre in der Klinik	1,98	33		
1.6	die Verpflegung			2,06	6
	a) Angebot / Vielseitigkeit insgesamt	2,17	38		
	b) Menge	1,83	29		
	c) Geschmack	2,00	34		
	d) Verfügbarkeit von Sonderkost	2,26	40		
2.	Medizinischer Bereich der Einrichtung			1,49	1
2.1	Zeitpunkt ausführlich ärztliche Aufnahmeuntersuchung	gesund. Ausw.	gesund. Ausw.		
2.2	Verständliche Erklärung der Beschwerden	1,41	11		
2.3	Einfühlsam / Verständnisvoll	1,59	21		
2.4	gut und verständlich informiert und angeleitet	1,24	6		
2.5	Ziele der Reha wurden mit Patient abgesprochen	1,93	32		
2.6	Angemessene Behandlung bei ext. Ärzten	1,53	18		
3.	Psychotherapie			1,76	4
3.1	Gespräche haben geholfen	1,26	7		
3.2	Gelegenheit zu Bearbeitung persönl. Problembereiche	1,19	2		
3.3	Gruppentherapeutisch zufrieden	1,42	12		
3.4	Einzeltherapeutisch zufrieden	1,23	5		
3.5	Erreichbarkeit in Krisensituationen	1,18	1		
3.6	Vielseitigkeit der therapeutischen Angebote	1,47	15		
3.7	Therapeutisch- / medizinische Angebote			1,98	5
	Großgruppe	2,57	46		
	Partner- und Angehörigenseminar	1,74	26		
	Indikationsgruppen	1,50	16		
	Familien- und Paargespräche	1,67	25		
	Therapeutische Vorträge	2,14	37		
	Sozialarbeit	2,85	49		
	Ergotherapie	2,14	36		
	Arbeitstherapie	2,36	42		
	Sport- und Bewegungstherapie	1,40	9		
	Fitnessstraining	1,53	17		
	Schwimmen	1,56	20		
	Physiotherapie	2,26	41		
	Entspannungstherapie	1,63	23		
	Ernährungsberatung	2,22	39		
	PC-Schulungen	1,85	30		

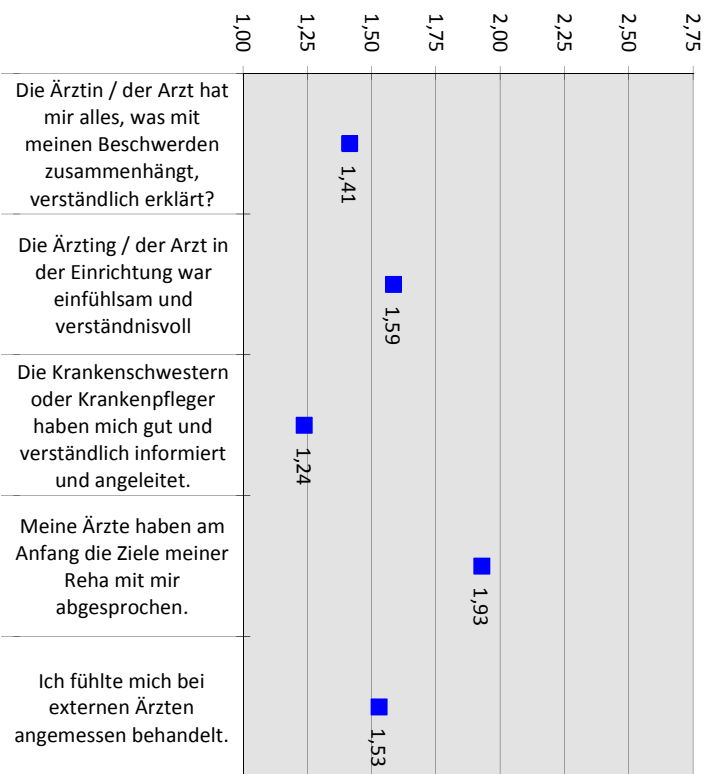
Auswertung Patientenfragebögen		alle Patienten			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
4.	Arbeitsbezogene Maßnahmen			2,49	8
4.1	Maßnahmen waren f. Patient hilfreich	2,60	47		
4.2	Lebensprakt. Training war sinnvoller Teil	2,36	42		
5.	Allgemeine Fragen			1,51	2
5.1	Organisatorischer Ablauf Aufnahmetag	1,40	9		
5.2	Berücksichtigung Bedürfnisse	1,60	22		
5.3	Organisation gut geregelt	1,91	31		
5.4	Umgang bei Rückfällen	1,74	27		
5.5	Bearbeitung Anliegen in Verwaltung	1,45	14		
5.6	Organisatorische Vorbereitung Entlassung	1,29	8		
5.7	Informierung Nachsorge- & Hilfsangebote	1,21	3		
5.8	Arbeit v. Selbsthilfegruppen kennengelernt	1,21	3		
5.9	Kontakt zu Behandlern hergestellt	1,64	24		
5.10	Fortschritte wurden besprochen	1,44	13		
	Therapieziele erreicht	1,74	28		
5.11	Weiterempfehlung	1,53	19		
6.	Spezielle Fragen zu unserer Einrichtung			1,74	3
6.7	Beurteilung gesamte med. Rehab. (10=sehr gut, 0 =sehr schlecht)	8,19			

Bewertung Reha

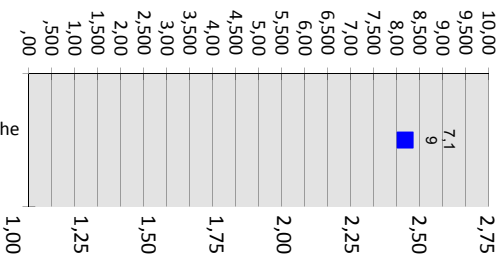
1. Ausstattung und Atmosphäre



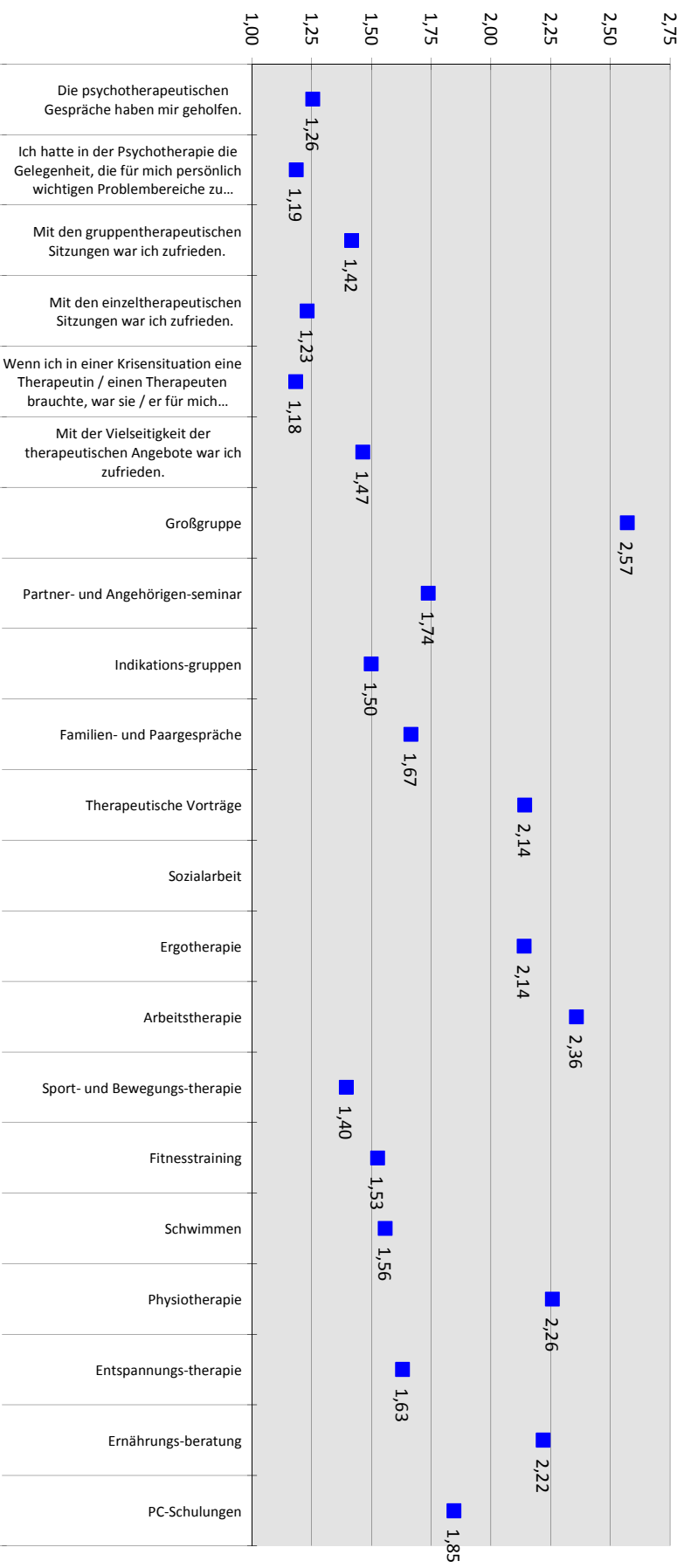
2. Medizinischer Bereich der Einrichtung

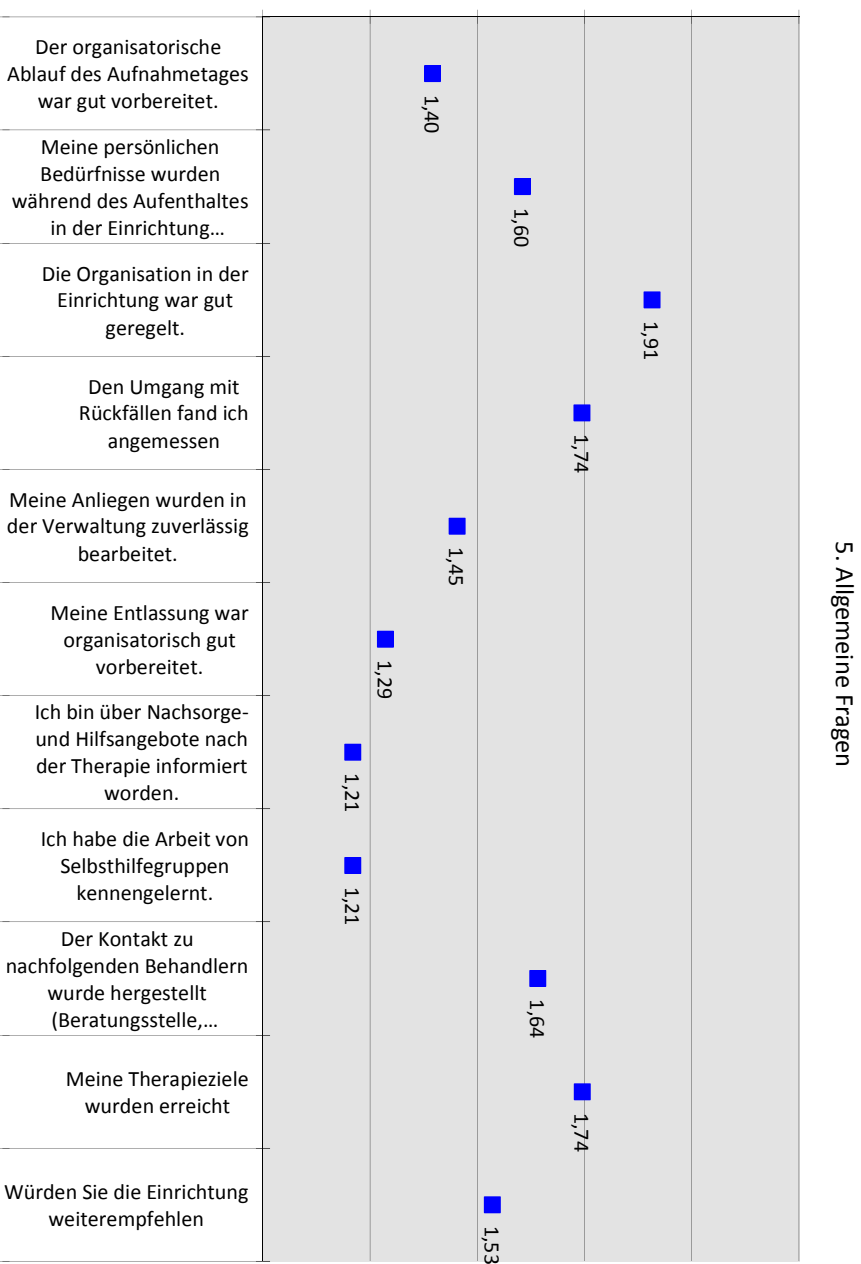
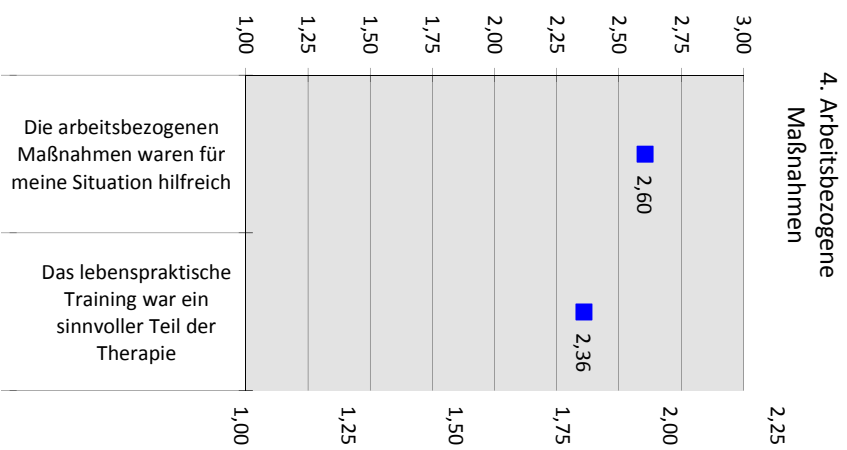


Wie beurteilen Sie diese medizinische Rehabilitation insgesamt?

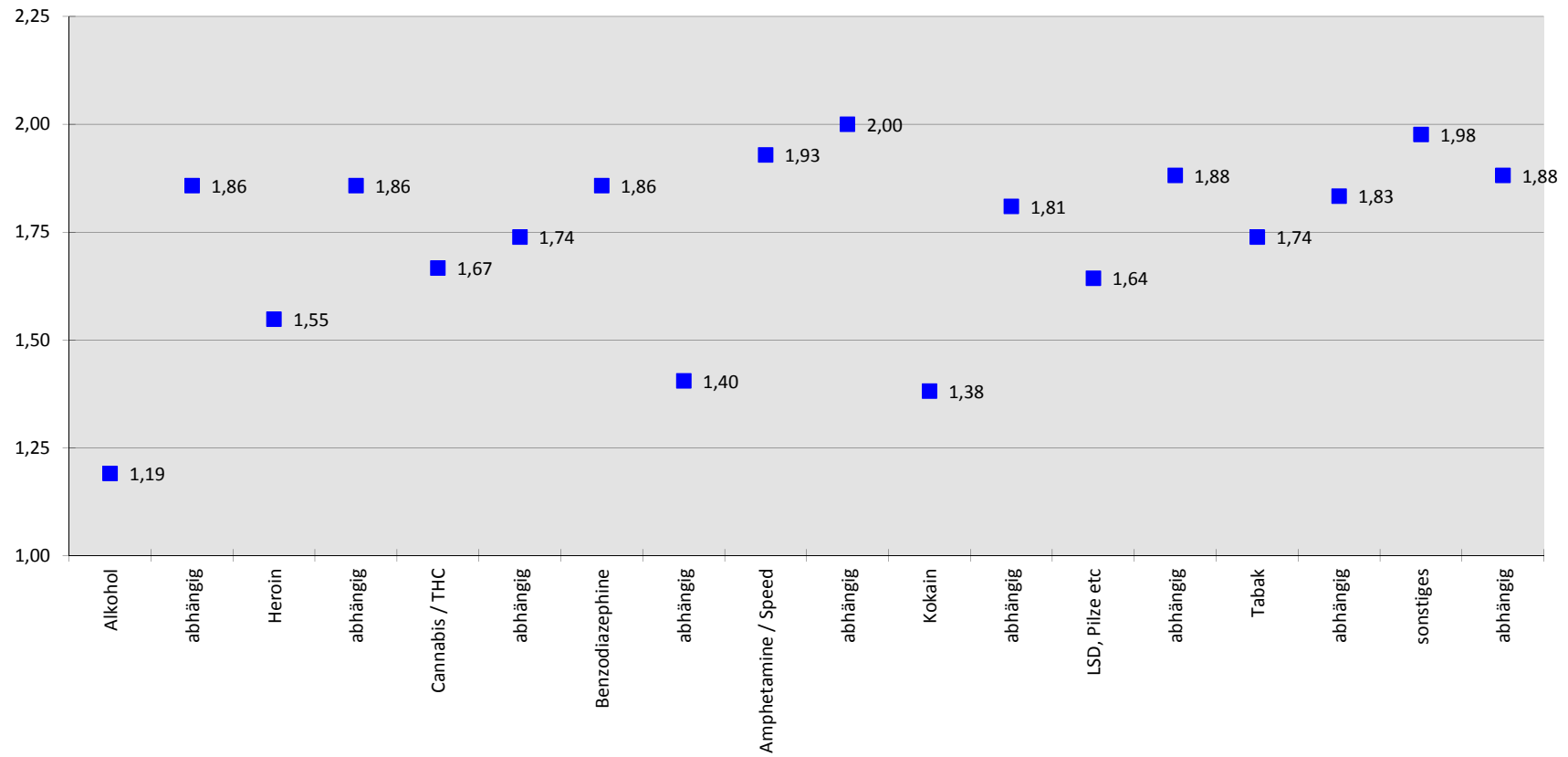


3. Psychotherapie

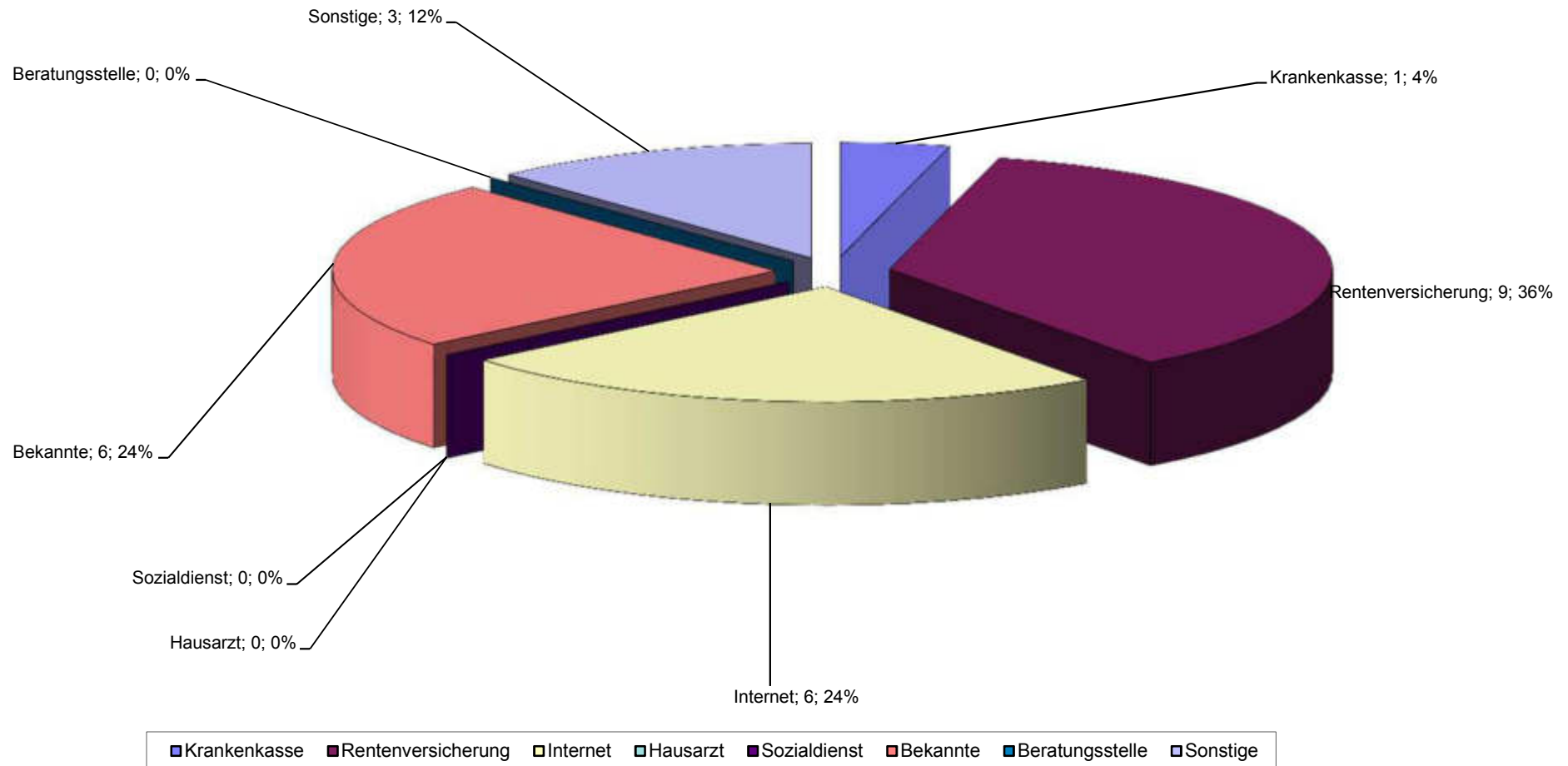




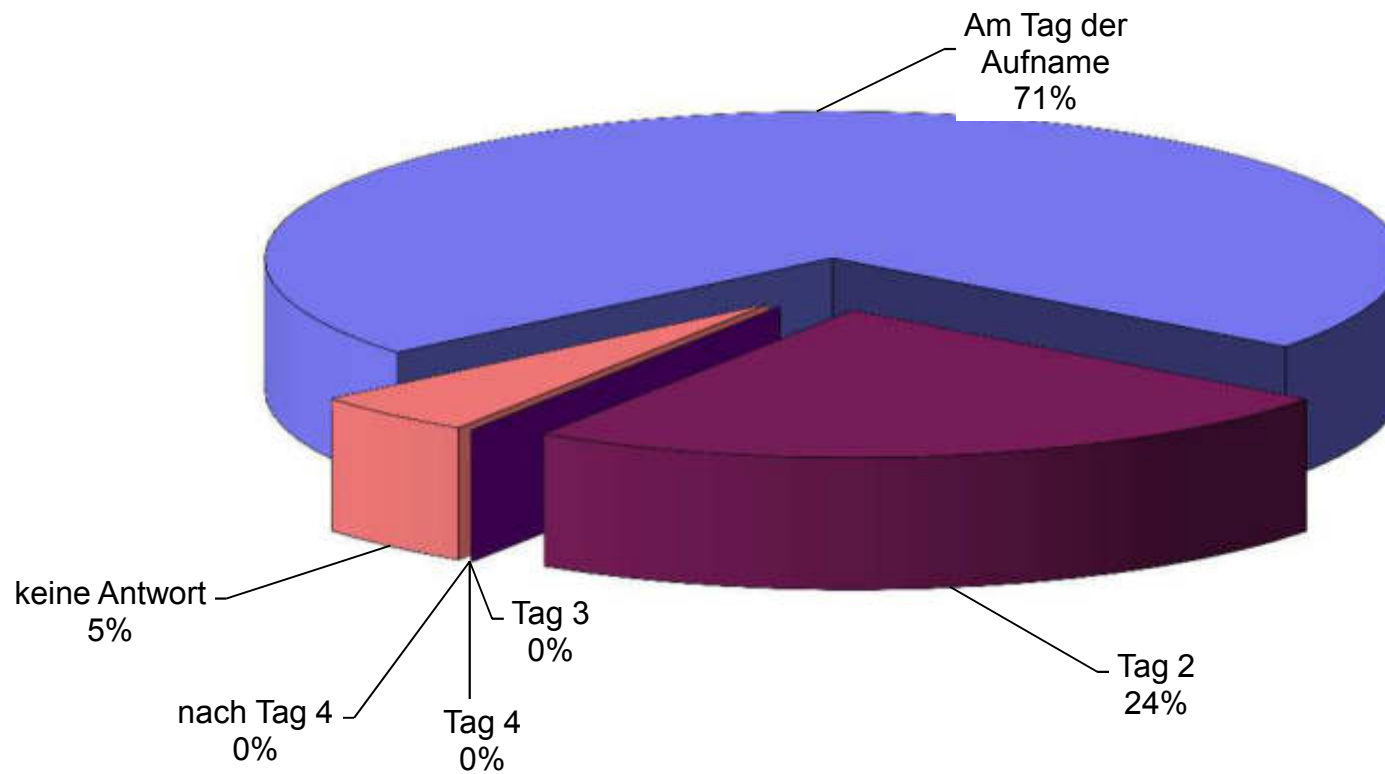
6. Spezielle Fragen zu unserer Einrichtung



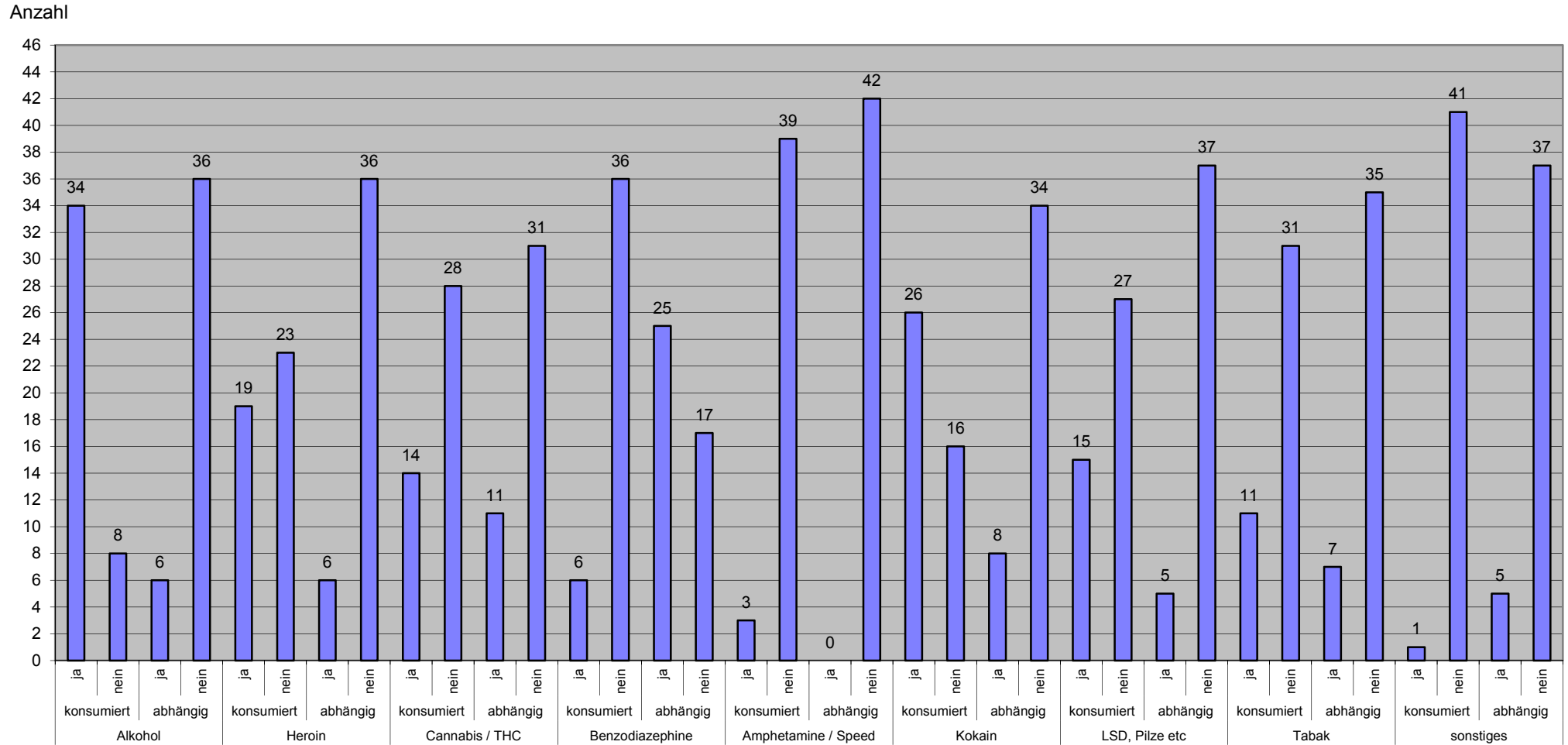
Wie sind Sie auf unsere Klinik aufmerksam geworden?



Wann fand die ausführliche Aufnahmeuntersuchung statt?



Welche Suchtmittel haben Sie im Vorfeld der Behandlung konsumiert?



**Welche Suchtmittel haben Sie im Vorfeld der
Behandlung konsumiert?**

I. QUARTAL 2014

Spielautomaten

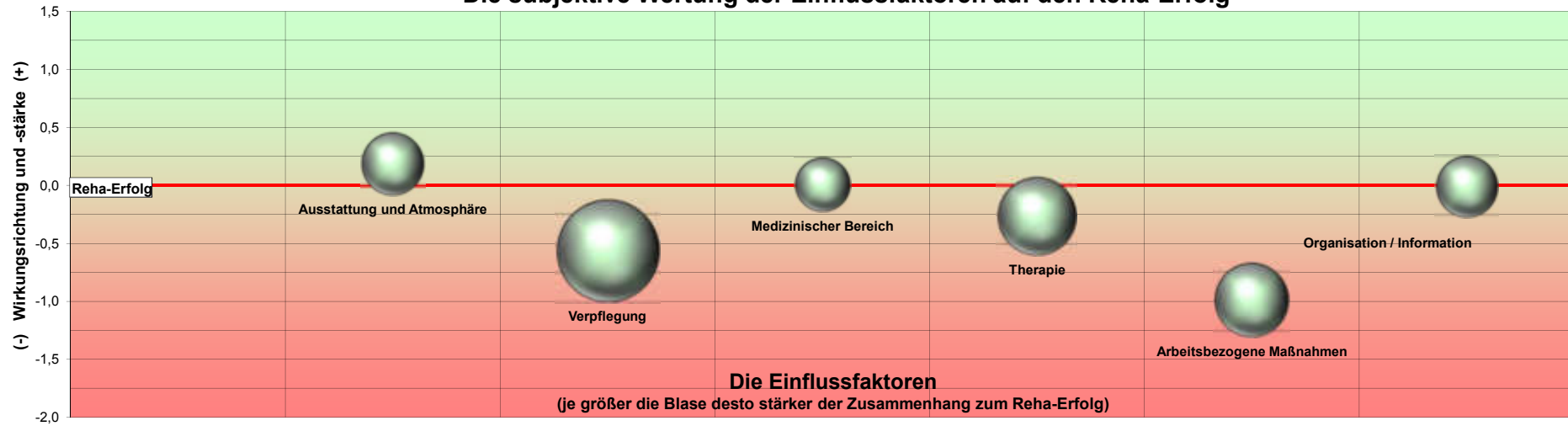
) Ecstasy

) Mescalita

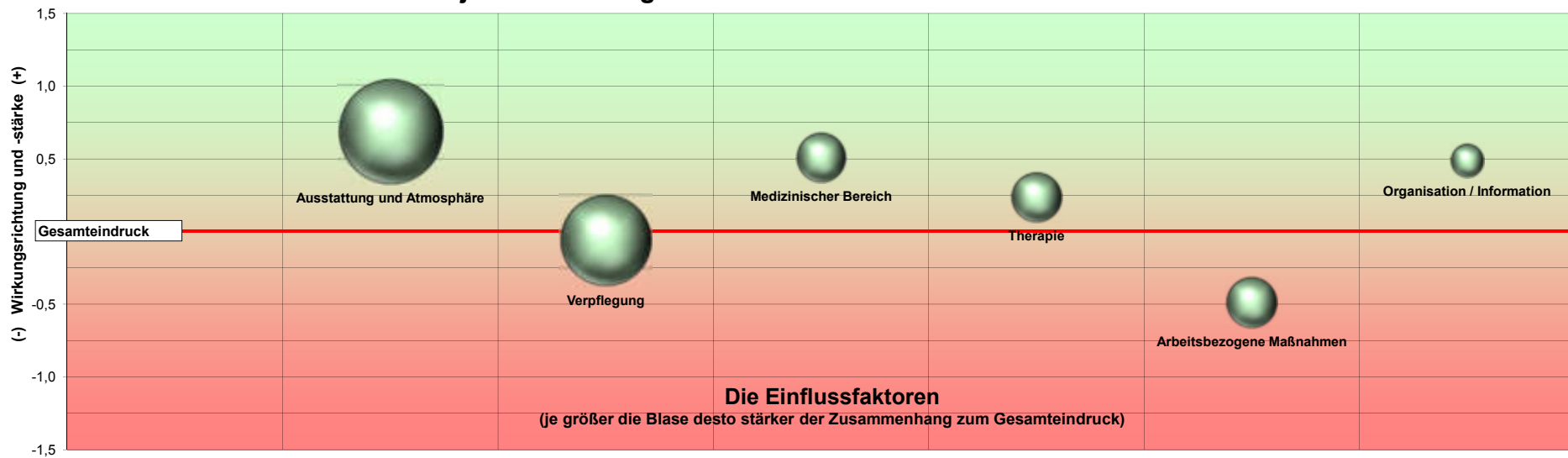
Polamidon

) Schlafab. Stilnox

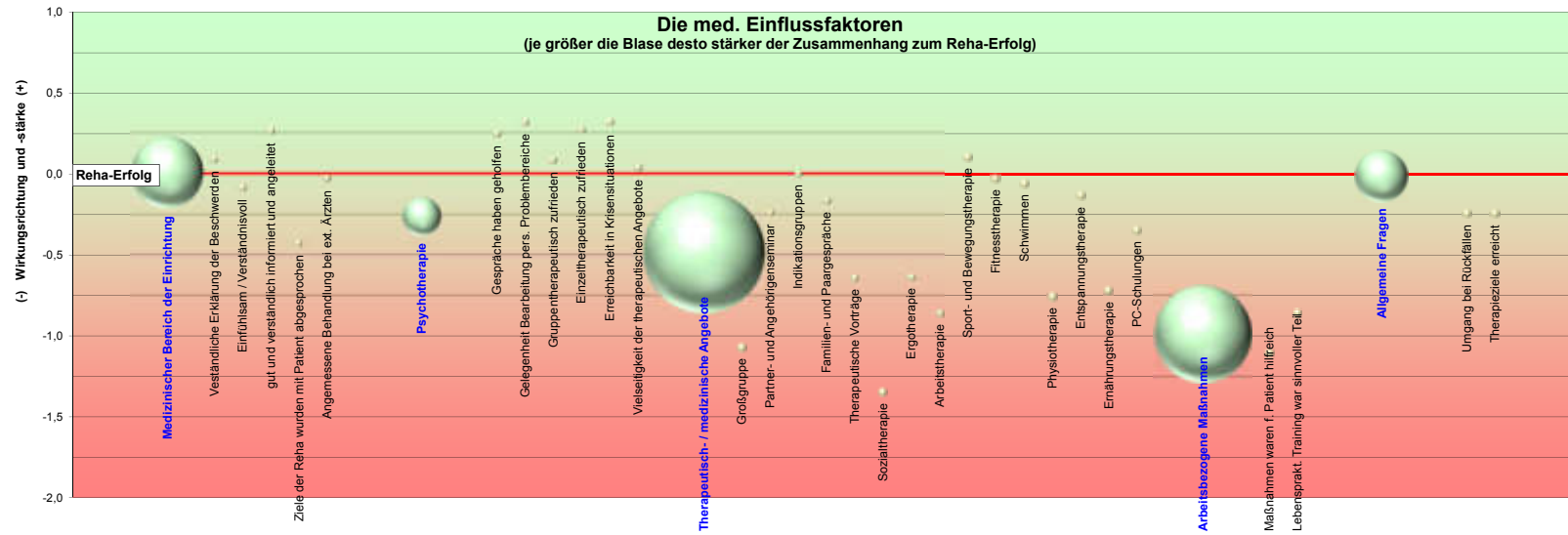
Die subjektive Wertung der Einflussfaktoren auf den Reha-Erfolg



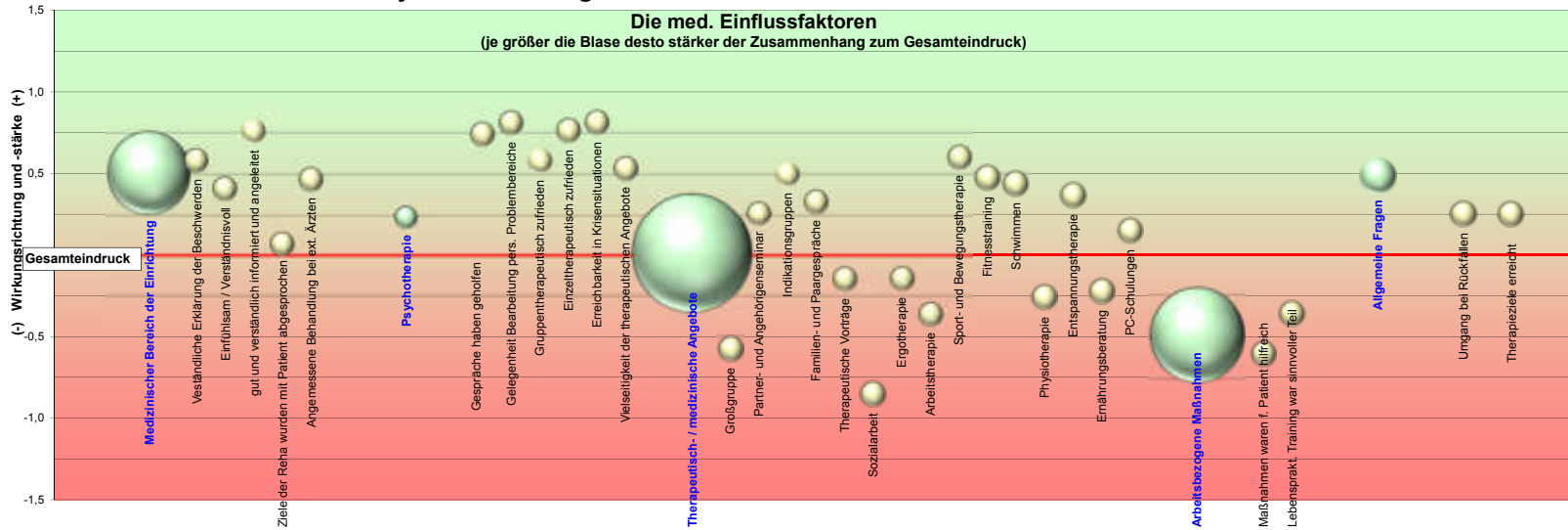
Die subjektive Wertung der Einflussfaktoren auf den Gesamteindruck



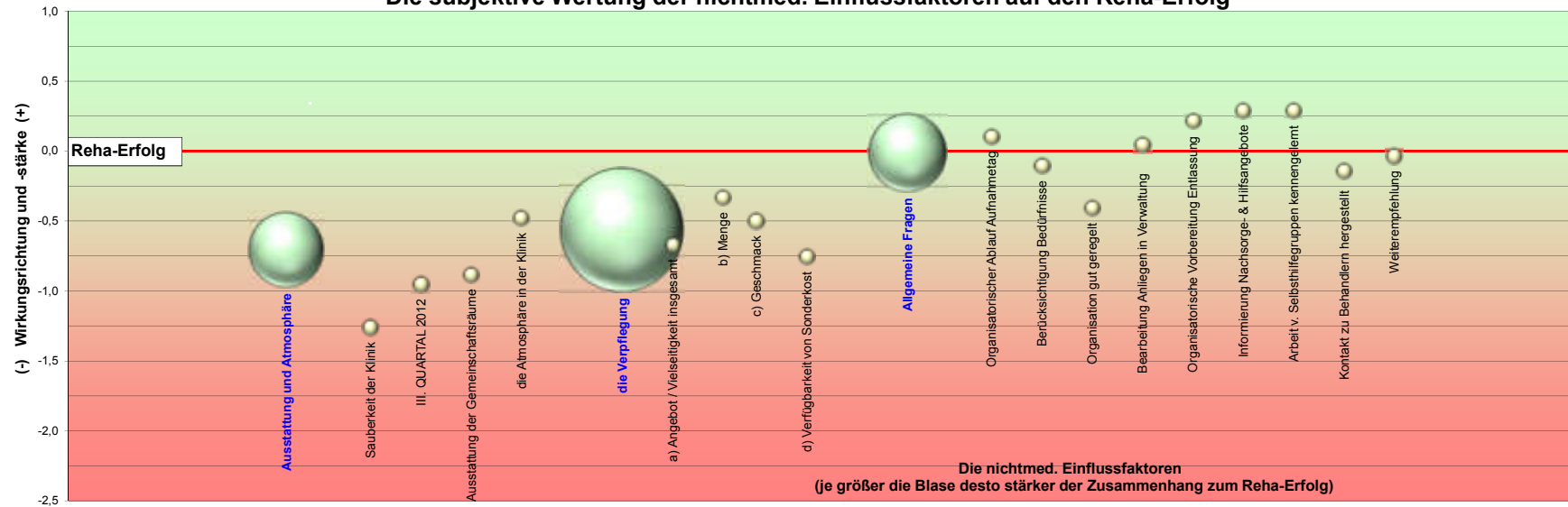
Die subjektive Wertung der med. Einflussfaktoren auf den Reha-Erfolg



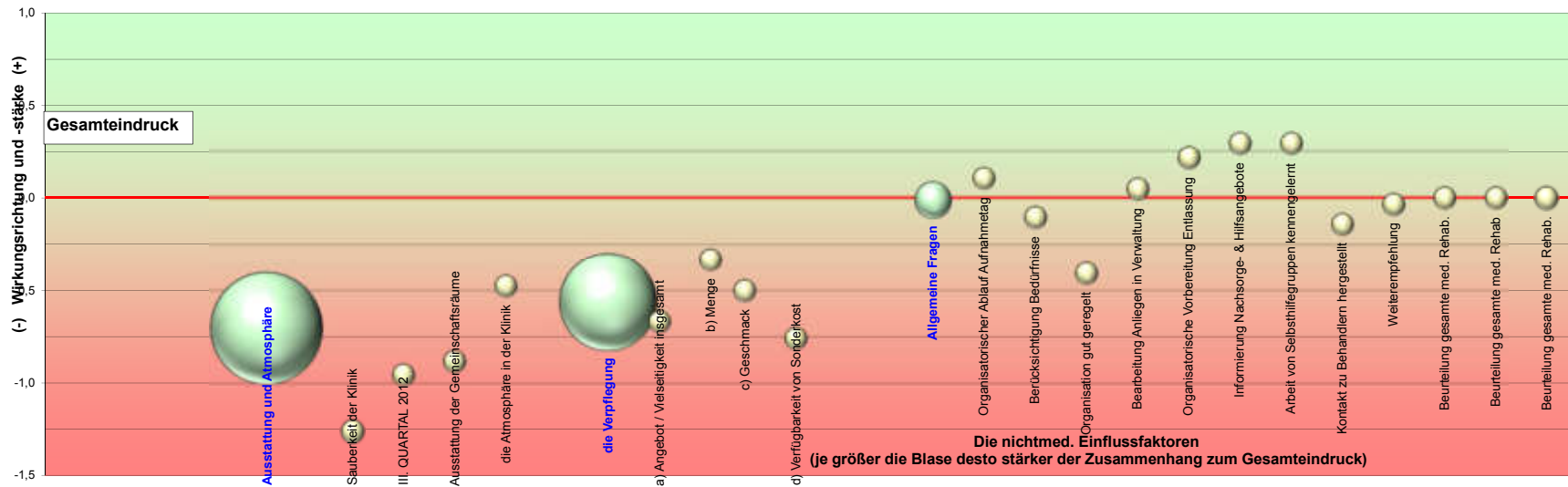
Die subjektive Wertung der med. Einflussfaktoren auf den Gesamteindruck



Die subjektive Wertung der nichtmed. Einflussfaktoren auf den Reha-Erfolg



Die subjektive Wertung der nichtmed. Einflussfaktoren auf den Gesamteindruck



Eschenberg-Wildpark-Klinik Externes QM Tendenzen der Ergebnisse der Patientenbefragung

	Quartal II 2013	Quartal III 2013	Quartal IV 2013	Quartal I 2014	Quartal II 2014	Toleranz +/- 0,05		Toleranz +/- 0,05	
						Abweichung zum VQ		Vergleich zum VJQ	
						Allgemein	Rang	Allgemein	Rang
Beurteilung gesamte med. Rehab. (10=sehr gut, 0=sehr schlecht)	8,82	8,36	8,41	8,00	8,19	0,19	18	-0,63	55
Ausstattung und Atmosphäre	2,07	2,00	2,25	2,29	2,20	0,08	31	-0,14	43
Gesamteindruck der Klinik	1,94	1,93	2,15	2,07	2,00	0,07	36	-0,06	33
Sauberkeit der Klinik	2,17	2,26	2,67	2,29	2,76	-0,48	56	-0,60	54
Ausstattung der Zimmer	2,11	2,31	2,33	2,57	2,45	0,12	25	-0,34	50
Ausstattung der Gemeinschaftsräume	2,53	2,55	2,64	2,81	2,38	0,43	6	0,15	13
die Atmosphäre in der Klinik	1,94	2,05	2,08	2,21	1,98	0,24	12	-0,03	31
die Verpflegung	1,97	1,72	2,10	2,16	2,06	0,10	27	-0,09	38
a) Angebot / Vielseitigkeit insgesamt	2,17	1,92	2,30	2,25	2,17	0,08	32	0,00	29
b) Menge	1,56	1,51	1,78	1,89	1,83	0,06	40	-0,28	48
c) Geschmack	2,03	1,72	2,07	2,19	2,00	0,19	19	0,03	21
d) Verfügbarkeit von Sonderkost	2,15	1,73	2,27	2,31	2,26	0,05	41	-0,10	40
Medizinischer Bereich der Einrichtung	1,44	1,34	1,52	1,42	1,49	-0,08	50	-0,05	32
Zeitpunkt ausführlich ärztliche Aufnahmeuntersuchung	gesond. Ausw.	gesond. Ausw.	gesond. Ausw.	gesond. Ausw.	gesond. Ausw.				
Verständliche Erklärung der Beschwerden	1,33	1,34	1,62	1,43	1,41	0,01	45	-0,08	36
Einfühlsam / Verständnisvoll	1,39	1,29	1,48	1,29	1,59	-0,30	53	-0,20	45
gut und verständlich informiert und angeleitet	1,31	1,23	1,56	1,43	1,24	0,19	17	0,07	18
Ziele der Reha wurden mit Patient abgesprochen	1,58	1,47	1,70	1,52	1,93	-0,41	54	-0,35	52
Angemessene Behandlung bei ext. Ärzten	1,87	1,57	1,50	1,63	1,53	0,10	28	0,34	5
Psychotherapie	1,85	1,66	1,95	1,89	1,76	0,13	24	0,08	17
Gespräche haben geholfen	1,50	1,26	1,41	1,39	1,26	0,14	23	0,24	11
Gelegenheit zu Bearbeitung persönl. Problembereiche	1,50	1,31	1,26	1,36	1,19	0,17	22	0,31	6
Gruppentherapeutisch zufrieden	1,81	1,58	1,81	1,86	1,42	0,44	5	0,39	4
Einzeltherapeutisch zufrieden	1,44	1,21	1,15	1,25	1,23	0,02	44	0,21	12
Erreichbarkeit in Krisensituationen	1,43	1,28	1,39	1,36	1,18	0,18	21	0,25	10
Vielseitigkeit der therapeutischen Angebote	1,58	1,52	1,63	1,56	1,47	0,09	30	0,12	15
Therapeutisch- / medizinische Angebote	1,99	1,80	2,21	2,08	1,98	0,09	29	0,00	27
Großgruppe	2,25	2,23	2,65	2,64	2,57	0,07	35	-0,32	49
Partner- und Angehörigenseminar	2,00	1,58	1,50	1,93	1,74	0,19	15	0,26	9
Indikationsgruppen	1,76	1,56	1,77	1,58	1,50	0,08	33	0,26	8
Familien- und Paargespräche	2,06	1,57	2,14	1,86	1,67	0,19	16	0,39	3
Therapeutische Vorträge	2,08	1,93	2,38	2,04	2,14	-0,11	51	-0,06	35
Sozialarbeit	2,85	2,05	2,38	2,85	2,85	0,00	46	0,00	28
Ergotherapie	2,03	1,61	2,30	2,21	2,14	0,07	34	-0,11	41
Arbeitstherapie	2,00	1,92	2,59	2,46	2,36	0,10	26	-0,36	53
Sport- und Bewegungstherapie	1,42	1,34	1,78	1,44	1,40	0,05	42	0,02	25
Fitnessstraining	1,65	1,65	2,12	1,92	1,53	0,39	7	0,12	14
Schwimmen	1,86	1,69	1,68	1,60	1,56	0,04	43	0,30	7
Physiotherapie	1,57	1,67	2,00	1,85	2,26	-0,41	55	-0,69	56
Entspannungstherapie	2,15	2,20	2,59	2,19	1,63	0,55	4	0,52	1
Ernährungsberatung	1,88	1,77	2,33	2,21	2,22	-0,01	47	-0,34	51
PC-Schulungen	2,25	2,19	2,22	2,14	1,85	0,30	10	0,40	2
Arbeitsbezogene Maßnahmen	2,40	2,30	2,78	2,56	2,49	0,07	37	-0,09	39
Maßnahmen waren f. Patient hilfreich	2,63	2,33	2,81	2,57	2,60	-0,03	48	0,02	24
Lebensprakt. Training war sinnvoller Teil	2,15	2,26	2,74	2,54	2,36	0,18	20	-0,21	46
Allgemeine Fragen	1,46	1,48	1,63	1,72	1,51	0,21	14	-0,06	34
Organisatorischer Ablauf Aufnahmetag	1,22	1,31	1,33	1,22	1,40	-0,17	52	-0,17	44
Berücksichtigung Bedürfnisse	1,67	1,62	1,89	1,81	1,60	0,21	13	0,06	19
Organisation gut geregelt	1,67	1,61	1,89	1,96	1,91	0,06	39	-0,24	47
Umgang bei Rückfällen	1,77	2,15	2,09	2,43	1,74	0,68	1	0,03	20
Bearbeitung Anliegen in Verwaltung	1,44	1,32	1,42	1,52	1,45	0,07	38	-0,01	30
Organisatorische Vorbereitung Entlassung	1,20	1,33	1,56	1,57	1,29	0,29	11	-0,09	37
Informierung Nachsorge- & Hilfsangebote	1,22	1,31	1,44	1,59	1,21	0,38	8	0,01	26
Arbeit v. Selbsthilfegruppen kennengelernt	1,31	1,18	1,41	1,59	1,21	0,38	8	0,10	16
Kontakt zu Behandler hergestellt	1,67	1,63	1,75	2,27	1,64	0,63	2	0,03	22
Therapieziele erreicht	1,67	1,63	1,75	2,27	1,64	0,63	2	0,03	22
Weiterempfehlung	1,61	1,39	1,59	1,68	1,74	-0,07	49	-0,13	42

Sie bekommen nach Entlastung eine spezifische Auswertung und Feedback von mir.

U. Müller

Danke für alles!

5. Bemerkungen

- Infotafel bei Rezeption wäre hilfreich (Welche Therapieeinheit auffällt, wer ist krank etc)
- Organisatorisches ggfs. aus Gruppentherapie ausgliedern, stattdessen Sprechstunde → mehr Zeit für "echte" Therapie
- Entspannungsmusik in der Sauna
- Z. Schachspiel

Vielen Dank für die Bearbeitung!

6. Bemerkungen

Es war schade, dass ich im Verlauf meiner Therapie dreimal den Therapeuten/in wechseln musste, aber daran war nicht die Klinik schuld und konnte dies auch nicht beeinflussen.

Das Leben hat manchmal seine eigenen Gesetze.

Vielen Dank für die Bearbeitung!

- Sauberkeit der Zimmer könnte besser sein.
- Alte Teppichböden sollten erneuert werden.
- + Super Therapeuten team

7. Bemerkungen

Bei großen Vergehen härter durchgreifen

4. Bemerkungen

Ich bin dankbar:
- in dieser Klinik „gelandet“ zu sein.
- über meinen persönlichen Bereich im Einzelzimmer
- über die freiwillige Gesellschaft in der Cafeteria. Danke

Vielen Dank für die Bearbeitung!

5. Bemerkungen

Toiletten-Körper total verunreinigt
Terraschboden voll Brandlöcher + verdeckt
hin + wieder Silberfische im Bad
keine Badezimmer-Belüftung - Gestank bleibt im Raum ☹
++ schnelle, kompetente Hilfe durch Hauselwik (Telefon + Lampe) ++

Vielen Dank für die Bearbeitung!

5. Bemerkungen

Mehr Sportangebot.

6. Bemerkungen

Es fehlt noch eine Sozialarbeiterin ☹
Großgruppe bitte nur den organisatorischen Teil ☹
Ich habe mehr erreicht als ich gedacht habe Gruppenstd.
super ☺ Dittmann erste Klasse daumen hoch ☺
Frau Dorsen auch super ☺
bitte an Frau Dorsen auch weitergeben!!!
ich habe eine gute Therapie gemacht ☺
Danke ☺

Vielen Dank für die Bearbeitung!

i. Bemerkungen

Arbeitstherapie: Da ich voll im Berufs- und Familienleben stehe ist mir die allgemeinen Tätigkeiten bekannt. Als Patient bin ich nicht für die Reinigung der Klinik zuständig.

Organisation: Bis auf die Wäsche Ausgabe sehr gut.

Eine korrekte Abrechnung der ausgegebenen Wäsche beim Kostenträger scheint mir sehr kompliziert zu sein!

Vielen Dank für die Bearbeitung!

Sieh werde die Klinik auf jeden Fall weiterempfehlen!

Krankheitsbedingter Personalmangel sollte durch Vertretungen zügig behoben werden, um das annoncierte Angebot zu gewährleisten.

Zum Thema "Depression" habe ich kein Lei Angebot erhalten, wie auch die Outpatienten in meiner Gruppe nicht.

Von den Hausdamen erwarte ich erheblich mehr Sorgfalt in der Supervision der Arbeiten der Patientinnen und auch bei der Zimmerübergabe.

Vielen Dank für die Bearbeitung!

Es könnte mehr Abweilung an Warst beim ArSend essen gesehen.

5. Bemerkungen

Als jemand, der es leider beurteilen kann, weil er bereits vorwärts 2x hier war, finde ich es schade, dass das Konzept der reinen Männerklinik, welches vorwärts so hoch gelobt wurde, "über den Haufen geworfen wurde".

Vielen Dank für die Bearbeitung!

6. Bemerkungen

Nachdem ich wieder noch etwa 2 Wochen hier in der Klinik angekommen war, konnte ich die verschiedenen Therapien für mich nutzen und habe sehr viel über mich, meine Suchterkrankung und den Umgang damit gelernt. Danke für unsere tolle Therapeuten wie Frau Ahrens, Herr Koch, Frau Riels, Frau Sumpf, Herr Reals, Herr Dittmann ^{Vielen Dank für die Bearbeitung!} und die anderen!

Super schön und hilfreich sind die Angehörigenseminare für Familie und Partner.

Danke für die PC Angebote mit Herrn Faulborn, jetzt kann ich endlich den Computer endlich richtig nutzen.

Eigentlich keine!!! Möchte mir aber nochmal bei allen Bedanken

L.G.